

Bildstein, am 12. 10. 1979

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bildstein!

Personenstands- und Betriebsaufnahme

Das Bundesministerium für Finanzen hat die Durchführung der Personenstands- und Betriebsaufnahme 1979 zum Stichtag 10. Oktober 1979 angeordnet.

Es sind dabei Haushaltslisten, Hauslisten und Betriebsblätter (von Betriebsinhabern) auszufüllen.

Wir haben diese Listen, soweit die Angaben h.a. bekannt sind, schon vorausgeschrieben. Zur Vervollständigung und zwecks Unterschrift ersuchen wir den Haushaltsvorstand oder seinen Vertreter bzw., bei Beantragung des Alleinverdienerabsetzbetrages, den diesbezüglichen Antragsteller beim Gemeindeamt zu folgenden Zeiten vorzusprechen:

23.10.1979 von 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr oder 18 - 20.30 Uhr
jene mit den Haus-Nr. 1 - 99

24.10.1979 von 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr oder 18 - 20.30 Uhr
jene mit den Haus-Nr. 100 - 148 und jene
denen noch keine Haus-Nr. zugeteilt werden konnte.

Auf Grund der neuen Haushaltslisten müssen dann die Lohnsteuerkarten für die Jahre 1980 - 1982 ausgestellt werden, deren Ausgabezeit später bekanntgegeben wird. Zudem sind diese Unterlagen für verschiedene Angaben bis 1982 erforderlich.

Landtagswahl 1979

Am Sonntag, dem 21. Oktober 1979, findet in Vorarlberg die Landtagswahl statt, bei der Wahlpflicht besteht. In unserer Gemeinde sind 395 Wahlberechtigte, davon sind 191 Männer und 204 Frauen. Wahlberechtigt sind alle österr. Staatsbürger, die am Stichtag, 7. Aug., das 19. Lebensjahr vollendet haben (somit am 7. August 1960 oder früher geboren wurden) und mit dem 1. Wohnsitz in Bildstein gemeldet waren.

Besonders für neu nach Bildstein Zugezogene wird darauf hingewiesen, daß von unserer Gemeinde keine Wahlausweise ausgegeben werden. Zur Feststellung der Identität ist der Wahlbehörde auf Verlangen eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung oder ein Ausweis vorzuweisen.

Wahllokal: Bildstein - Dorf, neue Schule

Wahlzeit: Sonntag, 21. 10. 1979 von 7.30 Uhr bis 12 Uhr.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte

- a) die sich am Wahltag voraussichtlich in einem anderen Wahlsprengelein aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten,
- b) die infolge Krankheit oder aus ähnlichen Gründen gehunfähig sind und dies durch ein ärztliches Zeugnis belegen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bis spätestens Donnerstag, dem 18.10.1979 beim Gemeindeamt zu beantragen.

Gegenüber früheren Wahlen ist neu, daß für jede Gemeinde mindestens eine Wahlkommission für Gehunfähige eingerichtet wurde. Diese Kommission wird zur Stimmabgabe zu jenen Wahlberechtigten in Bildstein in der Zeit von 9 - 11 Uhr ins Haus kommen, die eine Wahlkarte im Sinne der vorerwähnten Bestimmungen beantragt und ausgestellt erhalten haben. Wer keine Wahlkarte besitzt, kann bei dieser Wahlkommission für Gehunfähige, die Stimme nicht abgeben.

Es ist dies eine neue Bestimmung, die auch kranken und alten Leuten die Ausübung ihres Wahlrechtes möglich macht.

Stierhalterversammlung

Am Dienstag, dem 30.10.1979, um 20 Uhr, findet im Gasthaus Kreuz die Stierhalterversammlung statt, wozu alle Viehhalter der Gemeinde Bildstein eingeladen sind.

Jene Landwirte, die im kommenden Winter einen Privatstier halten wollen, müssen dies spätestens bei der Versammlung oder früher im Gemeindeamt melden.

Kanalisation

Nach vielen Sitzungen und Verhandlungen und einer nicht abzuschätzenden Vorarbeit konnte die Ortskanalisation an den Billigstbieter, Fa. Schneider, Höchst, in Auftrag gegeben werden.

Von den 9 eingegangenen Angeboten lag der Preis von S 5.147.679.- bis S 7.544.331.-. Obwohl der Förderungsantrag am 21.10.1975 an das Bundesministerium für Bauten und Technik um eine Subvention ergangen ist, haben wir die Zusage erst vor 2 Monaten erhalten. Die Bauzeit ist bis Ende 1981 vorgesehen. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfte der Anschluß Rickenbach - Hard an der Gemeindegrenze auch fertigergestellt sein, sodaß von dieser Seite aus eine reibungslose auf uns abgestimmte Abwicklung zu erwarten ist. Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Bundesanteil	55 % als Darlehen
Landesanteil	35 % die als verlorener Zuschuß nach Baufortschritt gewährt werden
Anschlußnehmer	10 %.

Ursprünglich war der Anteil für die Anschlußnehmer mit 15 % veranschlagt. Bei der letzten Verhandlung mit dem Bundesministerium ist es jedoch gelungen 5 % mehr als Bundesanteil zu erhalten.

Diese 5 % allein hätten für die Anschlußnehmer ein Mehr von ca. S 260.000.- ausgemacht, die als Anschlußgebühr zu zahlen gewesen wären. Und hätte für jeden Anschlußnehmer eine Mehrbelastung von ca. S 4.000.- ergeben hätten.

Obwohl die Bauzeit auf 2 Jahre vorgesehen ist, wird der Bundesbeitrag, auf die laufenden Jahre aufgeteilt, erst bis 1983 ausbezahlt. Es ist daher vorgesehen, um den lfd. Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, ein Darlehen hierfür aufzunehmen. Zudem wird noch im heurigen Jahr ein Beitrag von den Anschlußnehmern erwartet. Von einer weiteren Verhandlung wird es noch abhängig sein, ob der Baubeginn anfangs November erfolgen kann oder erst mit Jänner 1980.

Landstr. 15

Die neuerdings vom Amt der VlbG. Landesregierung durchgeführten Verhandlungen mit der Gemeinde Schwarzach und Wolfurt bezüglich der Neutrassierung der Landstr. 15 haben leider noch keine Abschlußergebnisse erbracht. Um den Forderungen dieser Gemeinden nachzukommen, gibt es anschein. technisch kaum eine Möglichkeit.

Vom Amt der VlbG. Landesregierung wären für das kommende Jahr 1980 bereits Mittel bereitgestellt. Wir hoffen, daß die zähen Verhandlungen doch bald zu einem Erfolg führen.

Zur Verkräftung dieser Nachrichten und zur Verwirklichung Eurer täglichen Aufgaben, wünschen wir Euch weiterhin alles Gute und schöne Herbsttage.

Josef Laut

Bürgermeister

GEMEINDEAMT BILDSTEIN
6858 - Bildstein

Bildstein, am 14.9.1979

Ergeht an die Ortsbevölkerung von Ankenreuthe, vom Unterdorf u. Dorf!

Wie sicher Euch allen bekannt ist, feiert der VlbG. Blindenbund, am kommenden Sonntag, dem 16.9.1979, sein 30-jähriges Bestehen.

Der Festakt wird in Bildstein mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Bildstein um 8.30 Uhr eröffnet. Das anschließende Programm wird im Pfarrsaal stattfinden.

Zu dieser Festlichkeit wird auch der Herr Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger mit noch vielen Ehrengästen erwartet.

Wir ersuchen Euch daher, soweit möglich, Eure Häuser zu beflaggen und in schmuckem Zustand zu halten.

Der Bürgermeister:
gez. Josef Lenz e.h.